



**Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage**

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 08.12.2015

Vorlagen Nr.

87/2015

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Haupt- und Personalamt

Beratungsgegenstand:

Kindergartenbedarfsplanung 2015/2016 bis 2016/2017, Bericht über die Belegung in den Kinderkrippen und Kindergärten in Blaustein

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme und grundsätzliche Zustimmung zur Schaffung zweier Krippengruppen und einer Kindergartengruppe im Bereich von Ehrenstein.


Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
-		

II. Sachvortrag

1. Gesetzliche Vorgaben für Bedarfsplanung, Rechtsanspruch auf Betreuungsplatz

Das Kindertagesbetreuungsgesetz für Baden-Württemberg (KiTaG), in Kraft getreten am 01.01.2009, verpflichtet die Kommunen zu einer örtlichen Bedarfsplanung für die vorschulischen Betreuungsangebote. In diesem Verfahren haben die Kommunen die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe rechtzeitig zu beteiligen (§ 3 KiTaG).

Die Kommunen haben die Verantwortung für die bedarfsgerechte quantitative Weiterentwicklung der Kinderbetreuungsangebote. Hierdurch sollen bedarfsgerechte Strukturen und Angebote, entsprechend der örtlichen Verhältnisse weiterentwickelt werden.

Dazu gehört neben dem Angebot für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder unter drei Jahren.

Nach § 24 SGB VII, in der Fassung ab 01. August 2013, haben alle Kinder **von der Vollendung des ersten bis dritten Lebensjahres** einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege. Aufgenommen ist in dieser Fassung des § 24 weiterhin der Rechtsanspruch auf Förderung der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Bedarfsplanung muss mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe abgestimmt werden.

2. Vorschulische Kinderbetreuungseinrichtungen in Blaustein

In Blaustein gibt es nach der Zusammenlegung des Kinderhauses Löwenzahn mit dem Kindergarten Firlifanz im neuen Kinderhaus Klingenstein 6 städtische, 4 kirchliche Kindergärten sowie ein Kindergarten in freier Trägerschaft (Waldorf am Illerblick, Ulm).

Hierin enthalten sind 1 Krippengruppe in städtischer Trägerschaft (Kindergarten Regenbogen), drei Krippengruppen in kirchlicher Trägerschaft (St. Andreas Herrlingen, St. Martin Ehrenstein) sowie 1 Krippengruppe in Ehrenstein unter Trägerschaft von Waldorf am Illerblick.

Hinzu kommen die Großtagespflegestellen Hand in Hand, Schillerstraße, und Josefinchen, Leubeweg, sowie Tagespflegepersonen, die vom Tagesmütterverein Alb-Donau betreut werden.

3. Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätze (Krippe, U3 und Ü3)

In Blaustein stehen derzeit **631 Betreuungsplätze** für Kinder im Alter von **2 Jahren bis zum Schuleintritt** zur Verfügung.

Hierin enthalten sind 43 so genannte U3-Plätze für Kinder ab 2 Jahre. Jedes dieser Kinder belegt 2 Kindergartenplätze. Somit steht **de facto Platz für nur 588 Kinder** zur Verfügung.

Für Kinder ab 1 Jahr bis 3 Jahren stehen **77 Krippenplätze** zur Verfügung (entspricht 24 % der gesamten Anspruchsberechtigten). Einschließlich der Betreuungsplätze in den Großtagespflegestellen mit 27 Plätzen.

Bundesweit wird von einer Betreuungsquote von 35 % ausgegangen. Möchte die Stadt Blaustein diese Quote erfüllen, müssten hierfür zumindest **115 Krippenplätze** bereitgestellt werden.

Somit verfügt Blaustein **insgesamt über 708 Betreuungsplätze** für Kinder ab einem Jahr bis Schuleintritt.

4. Entwicklung der Kinderzahl in Blaustein

Zahl der Kinder 1 bis 6 Jahre (Geburten und Zuzüge):

Die Stadt Blaustein verzeichnet seit Jahren erfreulicherweise stabile Kinderzahlen (Durchschnitt 150 pro Jahr). In den Jahren 2013 ist mit 173 Kindern und 2014 mit 162 Kindern ein Zuwachs festzustellen. Im Jahr 2015 waren bis September 127 Geburten und Zuzüge zu verzeichnen.

Für das Kindergartenjahr 2015/2016 bedeutet dies:

+ 615 Kinder mit Anspruch auf Kindergartenplatz
+ 327 Kinder mit Anspruch auf Krippenplatz

Gesamt 942 Kinder

Für das Kindergartenjahr 2016/2017 bedeutet dies:

+ 623 Kinder mit Anspruch auf Kindergartenplatz
+ 321 Kinder mit Anspruch auf Krippenplatz (Anzahl der Krippenkinder aufgrund Hochrechnung und Bildung eines Durchschnitts der Jahrgänge 2010 bis 2014)

Gesamt 944 Kinder

5. Wartelisten auf dem Stadtgebiet Blaustein im Kindergartenjahr 2015/2016

Insgesamt stehen im gesamten Stadtgebiet auf den Wartelisten

- für einen **Krippenplatz 46 Kinder** und
- für einen **Kindergartenplatz 79 Kinder** (U3- und Ü3-Kinder).

Der Schwerpunkt bei der Warteliste nach Krippenplätzen liegt eindeutig in Ehrenstein (Pfafenhau) mit 43 Kindern auf der Warteliste.

Nachdem die Einrichtungen bereits jetzt ortsteilübergreifend belegt werden, kommt auf die Einrichtungen in Ehrenstein und Klingenstein eine erhöhte Nachfrage nach Plätzen zu.

Dies liegt zum einen an den dort angebotenen, weiter gefassten Öffnungszeiten und zum anderen daran, dass diese Einrichtungen auf dem Weg zur Arbeitsstelle von vielen Eltern liegen. Aber auch die auswärtigen Kinder, die in Blaustein betreut werden, befinden sich schwerpunktmäßig in Einrichtungen in Ehrenstein.

Nachfrage nach so genannten „U-3-Plätzen“:

Ferner ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Plätzen für Kinder im Alter ab 2 Jahren zunimmt. Diese sind bei der Erfüllung eines Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz den Kinderkrippen zuzurechnen, werden aber tatsächlich in den Kindergärten aufgenommen.

6. Schwerpunkte in der Entwicklung der Kinderzahlen innerhalb Blausteins (Kindergartenjahr 2015/2016)

Es haben sich die Ortsteile Ehrenstein/Klingenstein, Herrlingen/Weidach und Wipplingen als **Schwerpunkte** bei den Geburten und Zuzügen herausgestellt, weshalb diese nachfolgend genauer betrachtet werden sollen.

Einbezogen sind die Einrichtungen aller Träger.

In den anderen Ortsteilen sind derzeit ausreichend Betreuungsplätze vorhanden.

Geburten und Zuzüge Ehrenstein/Klingenstein:

In Ehrenstein und Klingenstein stehen derzeit insgesamt **317 Kindergartenplätze (für Kinder ab 3 Jahren)** und **57 Krippenplätze** (einschließlich Großtagespflegestellen) zur Verfügung.

- **Insgesamt haben 182 Kinder ab 1 Jahr bis 3 Jahre Anspruch auf einen Krippenplatz.**
- **Insgesamt haben 295 Kinder ab 3 Jahren einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz.**

Hinweis zu U 3-Plätzen (Kinder ab 2 Jahre bis 3 Jahre):

Im Kindergarten St. Martin sind 10 U 3-Plätze vorhanden. Jedes U 3-Kind belegt zwei reguläre Kindergartenplätze. Bei Ausschöpfung dieser Plätze können in dieser Einrichtung 10 Kinder weniger aufgenommen werden.

Geburten und Zuzüge Herrlingen/Weidach:

In Herrlingen und Weidach stehen derzeit insgesamt **97 Kindergartenplätze** und **20 Krippenplätze** zur Verfügung.

- **Insgesamt haben 58 Kinder ab 1 Jahr bis 3 Jahre Anspruch auf einen Krippenplatz.**
- **Insgesamt haben 139 Kinder ab 3 Jahren einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz.**

Hinweis zu U 3-Plätzen (Kinder ab 2 Jahre bis 3 Jahre):

Im Kindergarten Weidach sind 5 U 3-Plätze vorhanden. Jedes U 3-Kind belegt zwei reguläre Kindergartenplätze. Bei Ausschöpfung dieser Plätze können in dieser Einrichtung 5 Kinder weniger aufgenommen werden.

Geburten und Zuzüge Wipplingen:

In Wipplingen stehen derzeit insgesamt **55 Kindergartenplätze** zur Verfügung. Krippenplätze sind nicht vorhanden.

- **Insgesamt haben 29 Kinder ab 1 Jahr bis 3 Jahre Anspruch auf einen Krippenplatz.**
- **Insgesamt haben 59 Kinder ab 3 Jahren einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz.**

Hinweis zu U 3-Plätzen (Kinder ab 2 Jahre bis 3 Jahre):

Im Kindergarten Wipplingen sind 5 U 3-Plätze vorhanden. Jedes U 3-Kind belegt zwei reguläre Kindergartenplätze. Bei Ausschöpfung dieser Plätze können in dieser Einrichtung 5 Kinder weniger aufgenommen werden.

7. Freie Betreuungsplätze auf dem Stadtgebiet Blaustein im Kindergartenjahr 2015/2016

Den unter Punkt 6. genannten Kindern auf Wartelisten stehen in den folgenden Kindergärten **freie Plätze** gegenüber (Stand November 2015):

Evang. Kindergarten Bermaringen	4 Plätze
Kath. Kindergarten St. Maria Klingenstein	4 Plätze
Städt. Kindergarten Markbronn-Dietingen	9 Plätze
Städt. Kindergarten Weidach	4 Plätze

Bei den Einrichtungen in Bermaringen, St. Maria und Weidach handelt es sich um punktuelle Vakanzen, die sich auch kurzfristig schnell füllen können.

Beim Kindergarten Markbronn-Dietingen handelt es sich vermutlich um ein strukturelles Problem (eher unattraktive Öffnungszeiten, relativ schlechte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln). Das Thema der Öffnungszeiten und ein damit verbundenes Mittagessensangebot in dieser Einrichtung stehen deshalb bei der Stadtverwaltung auf der Agenda.

8. Außerhalb Blausteins betreute Kinder (Kindergartenjahr 2015/2016), auswärtige Kinder in Blausteiner Einrichtungen

Derzeit besuchen 11 Krippenkinder und 14 Kindergartenkinder Einrichtungen außerhalb Blausteins.

Im Gegenzug befinden sich 13 auswärtige Kinder in einem Kindergarten in Blaustein.

9. Bereitstellung weiterer Kindergarten- und Krippenplätze

Die Stadt Blaustein treibt die Planungen für weitere Kindergarten- und Krippenplätze voran.

So hat der Förderverein Waldorf am Illerblick die Bereitschaft für den Bau je einer zusätzlichen Kindergarten- und Krippengruppe am Standort Jahnweg in Ehrenstein signalisiert. Hier könnten mindestens 20 Kindergartenplätze sowie 10 Krippenplätze entstehen. Ein Lageplan der neuen Räumlichkeiten wird in der Sitzung vorgestellt.

Die Stadt Blaustein strebt die Eröffnung einer Krippengruppe mit 10 Plätzen in den ehemaligen Raummodulen des Kindergarten Firlefanzen an. Dessen Raummodule werden, sobald das Gelände aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen geräumt werden muss, versetzt. Hierzu werden in der Sitzung ebenfalls verschiedene Optionen vorgestellt.

10. Ausbau der Ganztagsbetreuung

Die Nachfrage an Ganztagsbetreuungsplätzen in Blaustein steigt stetig. Die Stadt Blaustein beabsichtigt, auch in Zusammenarbeit mit den anderen Kindergartenträgern, die weitere Ausweisung von Ganztagsplätzen in den bestehenden Kindergartengruppen. Auch im Bereich der Krippengruppen ist die Nachfrage an Ganztagsplätzen vorhanden. Hierzu werden ebenfalls Lösungsmöglichkeiten gesucht. Einen Teil dieser Nachfrage deckt die Großta-
gespflegestelle Hand in Hand bereits ab.

11. Elternbeiträge

Die Stadtverwaltung erstellt derzeit eine neue Struktur für die Elternbeiträge, mit der die verschiedenen Betreuungsmodelle/Betreuungszeiten besser abgebildet werden können.

12. Einnahmen und Ausgaben der Kindertageseinrichtungen im Jahr 2014

Nach dem vorläufigen Rechnungsabschluss sind folgende Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2014 zu verzeichnen. Auf der Einnahmenseite haben sich vor allem die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) sehr erfreulich entwickelt. Auf der Ausgabenseite stehen zu einem großen Teil die Personalausgaben zu Buche.

a) Städtische Einrichtungen:

Ausgaben	3.375.000 Euro
Einnahmen (insbesondere Elternbeiträge 363.000 Euro, Zuschüsse des Landes (FAG) 825.000 Euro etc):	1.425.000 Euro

b) Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft:

Ausgaben	1.365.000 Euro
Einnahmen (Zuschüsse des Landes (FAG))	423.000 Euro

c) Einrichtungen in sonstiger Trägerschaft (Waldorf, Großtagespflegestellen)

Ausgaben	392.000 Euro
Einnahmen (Zuschüsse des Landes (FAG))	120.000 Euro



Volker Geywitz
Haupt- und Personalamt
Leiter Fachbereich 2.2
Personal, Gemeinderat,
Bildung und Betreuung

Beteiligte Ämter:



Anke Jaeger
Amtsleiterin
Haupt- und Personalamt



Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung



Joachim Müller
Amtsleiter
Bauamt

Anlagen